

Anlage zu Artikel 13

Maßnahmen und Konzepte zu Art. 13: mögliche Sanierungs- und Renaturierungsmaßnahmen

- a) Diese Maßnahmen müssen einzeln auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden. Ist eine Maßnahme nicht umsetzbar, wird sie durch eine Maßnahme gleichen Maßnahmetyps ersetzt, um den vereinbarten Umfang an Maßnahmen eines Maßnahmetyps sowie die Zielerreichung für den betroffenen Zeitraum zu gewährleisten.
- b) Der Arbeitskreis erarbeitet Vorschläge zur Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen und gibt eine entsprechende Empfehlung an den Lenkungskreis.
- c) Der Lenkungskreis beschließt über die Maßnahmen und empfiehlt die zur Umsetzung erforderlichen Schritte.
- d) In der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes Niedersachsen erfolgt eine gesonderte Ausweisung der Maßnahmen.
- e) Die Maßnahmen dürfen weder die Funktion der Bundeswasserstraße beeinträchtigen noch die Schiffsüberführungen der Meyer Werft erschweren. Hier sind technische Lösungen bei den Maßnahmen vorzusehen.
- f) Bei den nachfolgend genannten Maßnahmen handelt es sich bei der jeweiligen Ortsbezeichnung um einen Suchraum, der örtlich – je nach Gegebenheit – maßnahmenspezifisch auch weiter ausgedehnt werden kann. Die Inanspruchnahme der Flächen bedarf des Einverständnisses der Grundstückseigentümer.

**Maßnahmen und Konzepte zur Lösung des Schlick- u. Gewässergüteproblems
gem. Art. 10 des Vertrages**

Nr.	Konzepte und Maßnahme	Wichtigstes Ziel	Indikatoren gemäß Artikel 10 Abs. 8	Beginn (sofort, mittelfristig, langfris- tig)	Flächenbe- darf ha
I grundsätz- licher Lösungs- vorschlag	Tidesteuerung mit dem Emssperrwerk gem. Art. 10 Abs. 6 (Machbar- keitsstudie)	Verbesserung des Gewässerzu- standes in der Tideems (Lösung Schlick- u. Gewässergü- teproblem)	Schwebstoffbelastung Gewässerökologie	sofort	keiner
II grundsätz- licher Lösungs- vorschlag	Tidesteuerung mit fle- xibler Sohlschwelle: mit und ohne Schleuse gemäß Art. 10 Abs. 5 (Machbarkeitsstudie)	Verbesserung des Gewässerzu- standes in der Tideems (Lösung Schlick- u. Gewässergü- teproblem)	Schwebstoffbelastung Gewässerökologie	sofort	
III grundsätz- licher Lösungs- vorschlag	Tidespeicherbecken (ggfls. auch in Kombina- tion mit Nr. I und II) gem. Art. 10 Abs.7 (Machbarkeitsstudie)	Verbesserung des Gewässerzu- standes in der Tideems (Lösung Schlick- u. Gewässergü- teproblem)	Schwebstoffbelastung Gewässerökologie	noch offen wegen Nr. III a	
IIIa	Temporärer Probepol- der Vellage gem. Art. 10 Abs. 7	Kalibrierung mathematisches Mo- dell		sofort	20 ha (wird nicht auf die 700 ha ange- rechnet)

Sonstige Maßnahmen

Hinweis:

Bei den grau unterlegten Feldern handelt es sich jeweils um „Maßnahmentypen“ (als Überschrift); die nachfolgenden weiß unterlegten Felder enthalten jeweils die dazugehörigen „Maßnahmen“

Nr.	Maßnahme	Wichtigstes Ziel	Indikatoren	Fläche (ha) Bezug 700 ha (oder km)
1	Rückbau Uferbefestigungen	Aufwertung der ästuartypischen Lebensräume (Röhricht, Flusswatt, Uferstaudenfluren, Ufervegetationskomplexe) und Arten mit dem Ziel günstige Erhaltungszustände im Sinne der entsprechenden Richtlinien zu erreichen	Gewässerökologie; Erreichung der Erhaltungsziele gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	jeweils zu prüfen
1a	Manslagter Nacken (Nationalpark Wattenmeer)			
1b	Bereich Alte Bohrinself (Nationalpark Wattenmeer)			
1c	Petkumer Vorland			
1d	Coldam			

Nr.	Maßnahme	Wichtigstes Ziel	Indikatoren	Fläche (ha) Bezug 700 ha (oder km)
2	Revitalisierung von Mäandern und Nebenrinnen	Aufwertung der ästuartypischen Lebensräume und Arten mit dem Ziel günstige Erhaltungszustände im Sinne der entsprechenden Richtlinien zu erreichen.	Erreichung der Erhaltungsziele gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	jeweils zu prüfen
2a	Coldam			
2b	Oberhalb Tunxdorf / noch zu klären			
3	Öffnung bzw. Rückbau von Sommerdeichen oder Verwallungen	Aufwertung der ästuartypischen Lebensräume und Arten mit dem Ziel günstige Erhaltungszustände im Sinne der entsprechenden Richtlinien zu erreichen.	Erreichung der Erhaltungsziele gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	jeweils zu prüfen
3a	Verwallung bei Bingum			
3b	Verwallung bei Coldam			
3c	Kirchbogum			
3d	Coldemüntje			
3e	Tunxdorf /Vellage			
3f	Nüttermoor			
3g	Südlich Leer			

Nr.	Maßnahme	Wichtigstes Ziel	Indikatoren	Fläche (ha) Bezug 700 ha (oder km)
4	Binnenseitige Tidepolder oder Rückdeichungen	Aufwertung der ästuartypischen Lebensräume und Arten mit dem Ziel günstige Erhaltungszustände im Sinne der entsprechenden Richtlinien zu erreichen und Verbesserung der Gewässergüte	Erreichung der Erhaltungsziele gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	zu prüfen 530 ha
4a	Coldemüntje gem. Art. 12 Abs. 1			30 ha (werden nicht auf die 700 ha angerechnet)
4b	Holthusen gem. Art. 17 Abs. 3			50 ha
4c	Tidepolder Leda			130 ha
4d	Weitere Tidepolder Lage abhängig von der Flächenverfügbarkeit			320 ha
5	Schaffung von Wiesenvogellebensräumen im Binnenland	Verbesserung avifaunistischer Lebensräume	Erhaltungszustand Wiesenvogel gemäß EG-Vogelschutzrichtlinie	200 ha
5a	Ersatz f. Flächen Petkum gem. Art. 11 Abs. 4			50 ha
5b	Weitere Wiesenvogellebensräume			150 ha

Nr.	Maßnahme	Wichtigstes Ziel	Indikatoren	Fläche (ha) Bezug 700 ha (oder km)
6	Verbesserung der Durchgängigkeit von Schöpfwerken und Sieltiefs	Verbesserung der Durchlässigkeit für die aquatische Fauna	Günstiger Erhaltungszustand gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie; EG-Wasserrahmenrichtlinie	kein Flächenbezug
6a	Knockster Siel			
6b	Oldersumer Siel			
6c	Sauteler Siel			
6d	Pogumer Siel			
6e	Ditzumer Siel			
6f	Coldeborger Sieltief			
6g	Jemgumer Sieltief			
6h	Soltburger Sieltief			
6i	Stapelmoorer Siel			

Nr.	Maßnahme	Wichtigstes Ziel	Indikatoren	Fläche (ha) Bezug 700 ha (oder km)
7	Verbesserung der Durchgängigkeit des Wehres bei Herbrum	Verbesserung der Durchlässigkeit für die aquatische Fauna	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie; EG-Wasserrahmenrichtlinie	kein Flächenbezug
8	Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung auf Röhrichzonen	Aufwertung der ästuartypischen Lebensräume und Arten mit dem Ziel günstige Erhaltungszustände im Sinne der entsprechenden Richtlinien		jeweils noch zu prüfen
8 a	Rysumer Nacken (Nationalpark Wattenmeer)			
9	Maßnahmen zur Entwicklung und Sicherung von Salzwiesengesellschaften			
9a	Manslagter Nacken (Nationalpark Wattenmeer)			